

Die Welt in die wir Leben

Die Welt in die wir Leben

Am Tag gehetzt
so kommst zur Ruhe
denkst du übers Leben nach
Unrecht ja herrscht hier auf Erden
in der du nicht mehr Leben magst

Die Gier nach Geld
geht über Leichen
saugen dir das letzte Blut
Habgier Macht nur für die Reichen
der Arme zu verenden droht

Bist ein friedlich Mensch auf Erden
schon das nächste Unheil droht
Behauptet man ja du hast Schulden
Das weis nur der ,der dich bedroht

Bist auch Arm
des Kampfes Müde
Deine Ruhe möchtest fliehn
hast kein Recht mehr du zu Leben
der Reiche sieht dich untergehn

Tribut du zollst der Last des Alltags
Krank dein Körper immer mehr
Die Seele starb vor langer Zeit schon
Das Herz bald still du willst nicht mehr

Unrecht ja
so viel auf Erden
So vieles doch nur schöner Schein
gemacht sie ist für unrecht Menschen
Der gute stirbt ist oft allein

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**